

Soziale Medien, Fake News und der politische Diskurs

Demokratiekonferenz 2019

Stuttgart

28. November 2019



Fake News – ein neues Phänomen?



„Fake News“ als Suchbegriff bei Google, 2010-2019



Google Trends, abgerufen am 3.11.2019

Fake News – ein neues Phänomen?



„Fake News“ wurde 2016 zum **Anglizismus des Jahres** gekürt.

Jury: „Das Wort Fake News bezeichnete im Englischen schon Ende des 19. Jahrhunderts gelegentlich bewusste Falschmeldungen in Zeitungen. Zu einem stehenden Ausdruck wurde es aber erst ab dem Jahr 2000, vor allem zur Benennung satirischer Nachrichtenmagazine wie The Daily Show ...“.



Fake News – ein neues Phänomen?

Stalin war berüchtigt für seine Bild-Manipulationen.



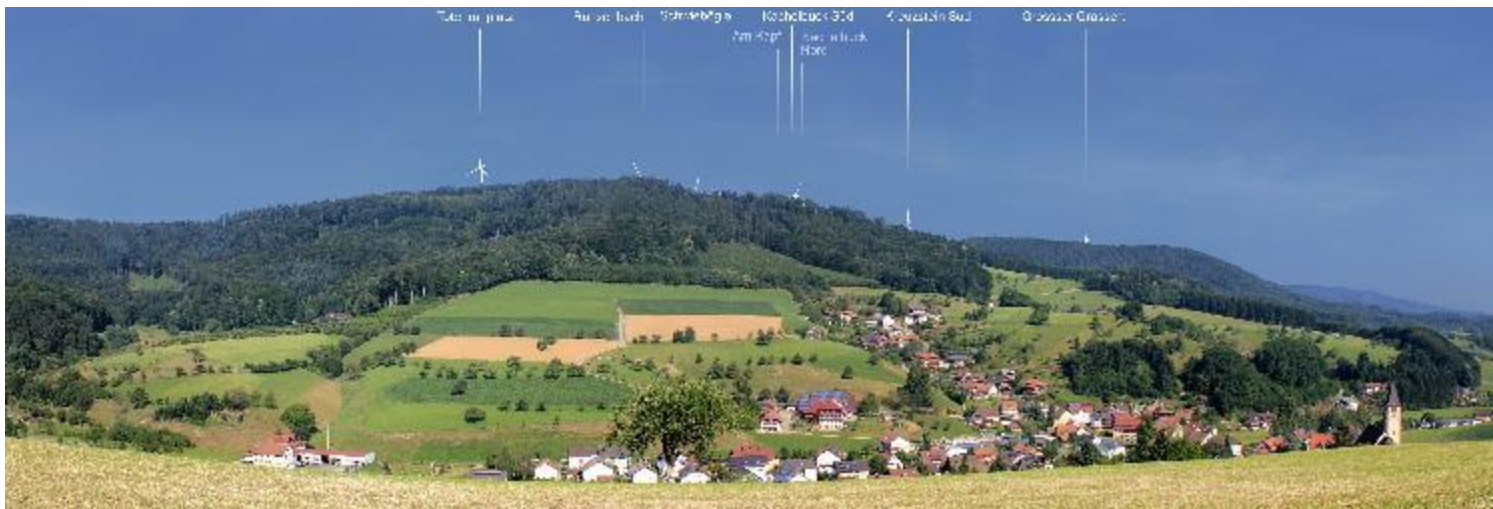
Fake News – ein neues Phänomen?

Collin Powell präsentiert 2003 vor der UNO Falschinformationen, die von den Medien aufgegriffen wurden. Später entschuldigte er sich dafür.



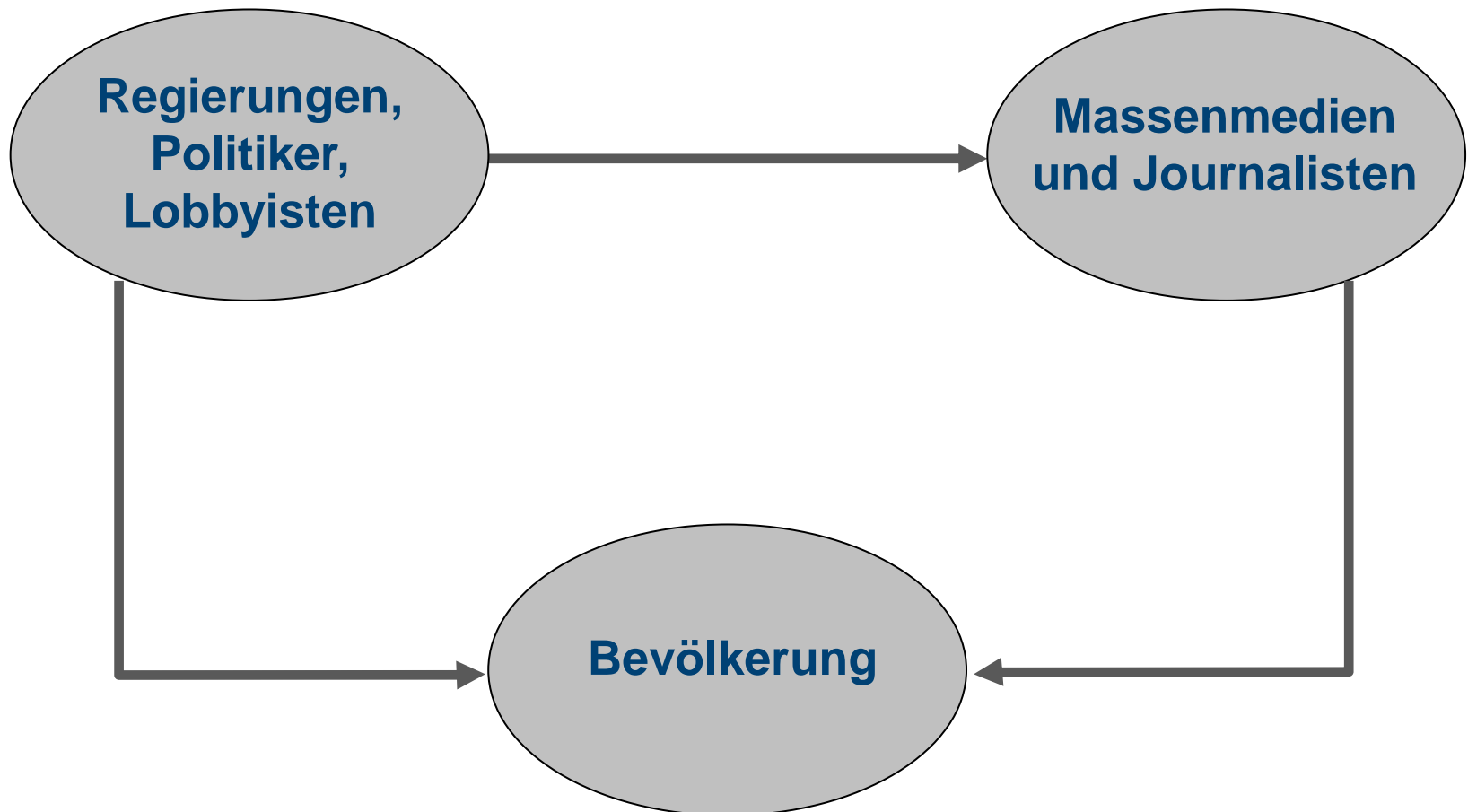
Bildquellen: http://www.deutschlandfunkkultur.de/auf-luegen-ggebaut.932.de.html?dram:article_id=236068; BILD-Zeitung vom 6.2.2003

Konflikte bei Bau- und Infrastrukturprojekten: Manipulation durch Visualisierungen

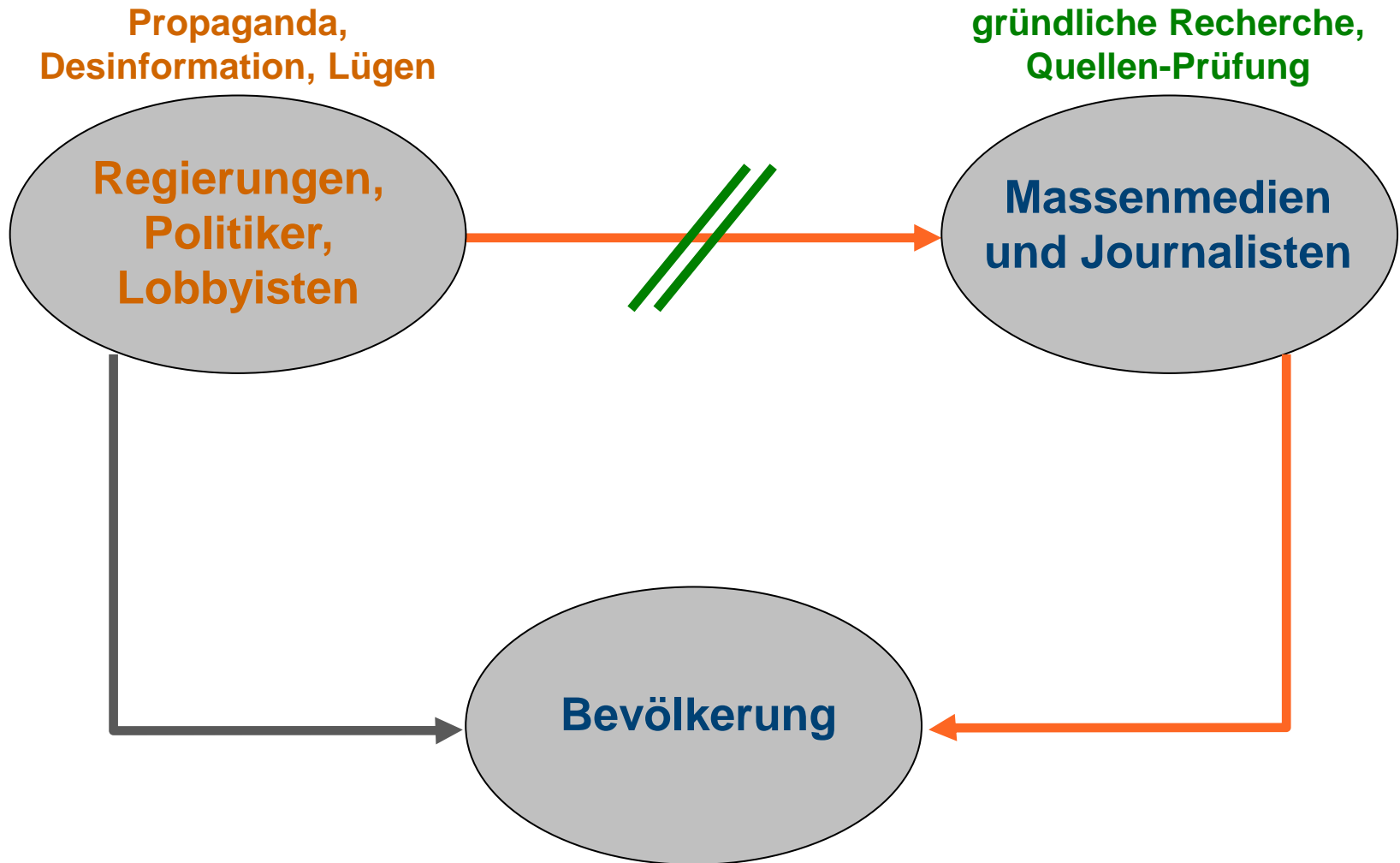


1. Was ist neu an „**Fake News**“?
2. **Wer** setzt „Fake News“ in die Welt?
3. Welche Rolle spielen **soziale Netzwerke**?
4. Was ergibt sich daraus für die Kommunikation von **Verwaltungen** und **Wissenschaft**?

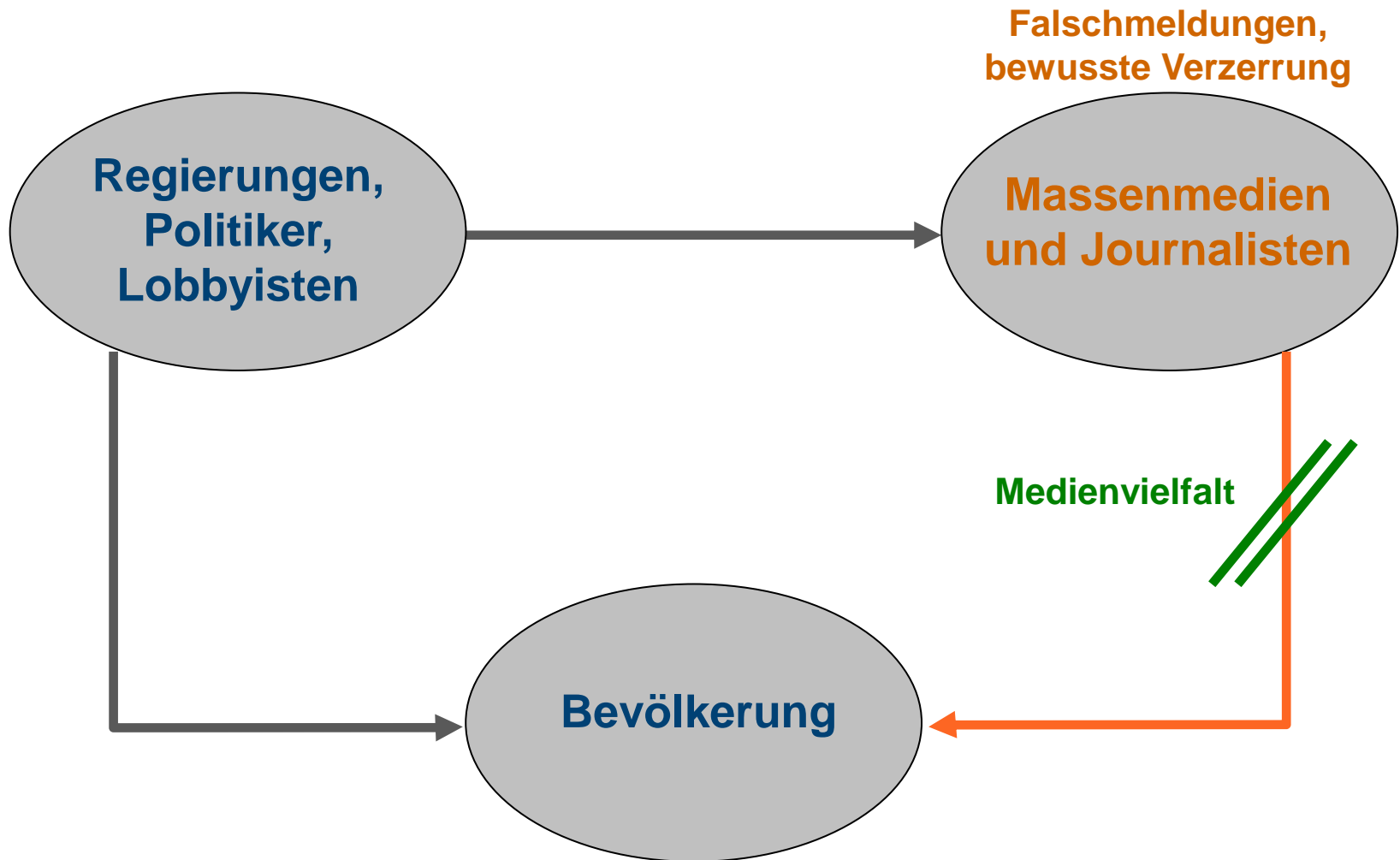
Fake News in der „alten Welt“ (vor dem Medienwandel)



Fake News in der „alten Welt“ (vor dem Medienwandel)



Fake News in der „alten Welt“ (vor dem Medienwandel)

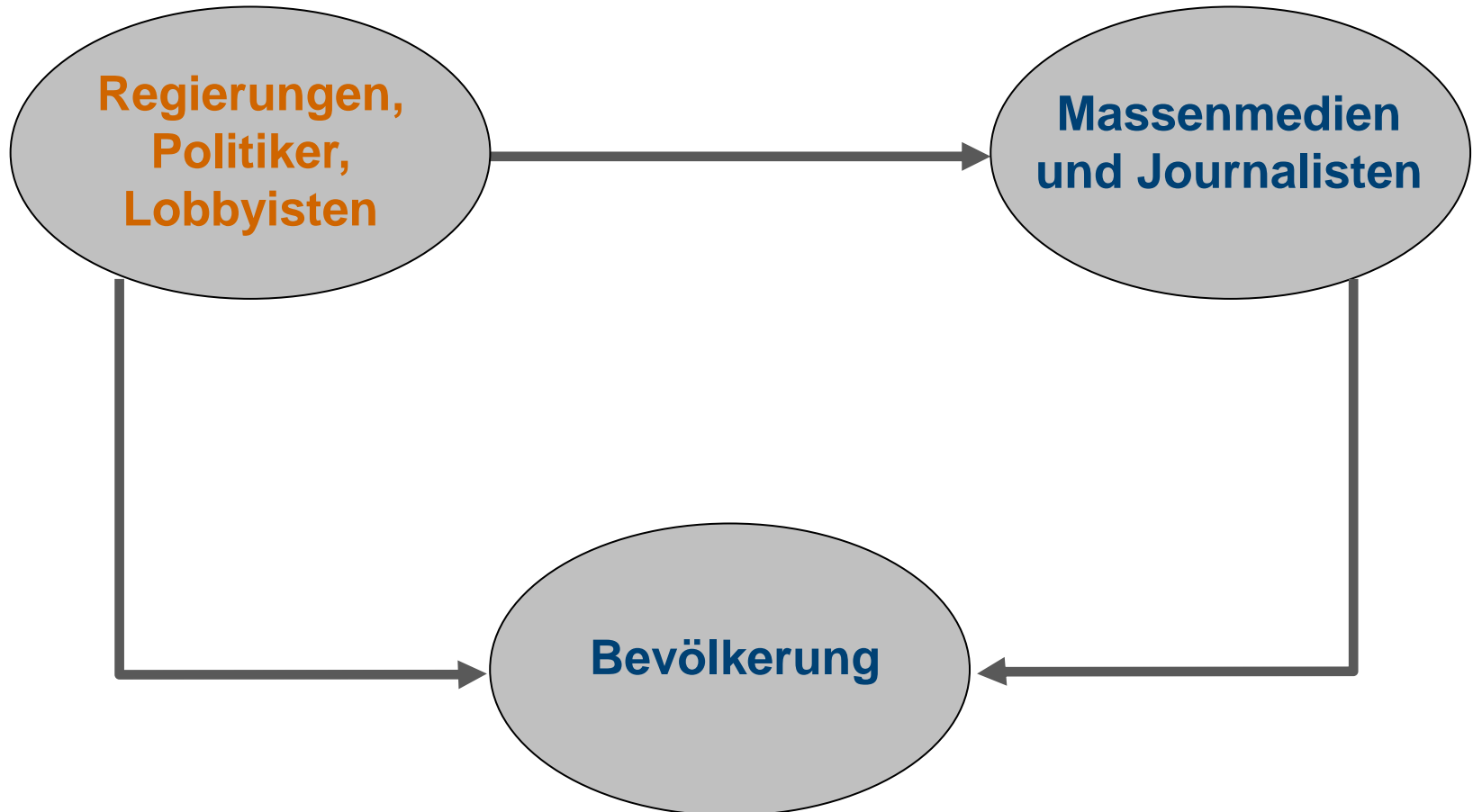


1. Gebrauch, den **Regierungen**, Politiker und Lobbyisten von Fake News machen
2. Wandel des Mediensystems und der Arbeitsbedingungen von **Journalisten**
3. Bedeutungsgewinn der **Sozialen Netzwerke**
4. Verändertes Verhalten der **Mediennutzer**

Fake News in der „neuen Welt“



häufiger, dreister: Rechts-
Populisten, Geheimdienste



Fake News in der „neuen Welt“

häufiger, dreister: Rechts-Populisten, Geheimdienste

Regierungen,
Politiker,
Lobbyisten

Populisten erheben
Tatsachenverfälschungen zur
Strategie.



Fake News in der „neuen Welt“



Trump-Sprecher Sean Spicer

Amtseinführung von Trump:
Das „größte Publikum“, das je eine
Amtseinführung verfolgt habe.

Bildquelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Sean_Spicer

Fake News in der „neuen Welt“

Die New York Times stellte Fotos von der Amtseinführung Obamas 2009 und Trumps 2017 gegenüber.



Bildquelle: https://www.nytimes.com/2017/01/22/us/politics/president-trump-inauguration-crowd-white-house.html?_r=0

Conway: Trump White House offered 'alternative facts' on crowd size

By Eric Bradner, CNN



Updated 1738 GMT (0138 HKT) January 23, 2017



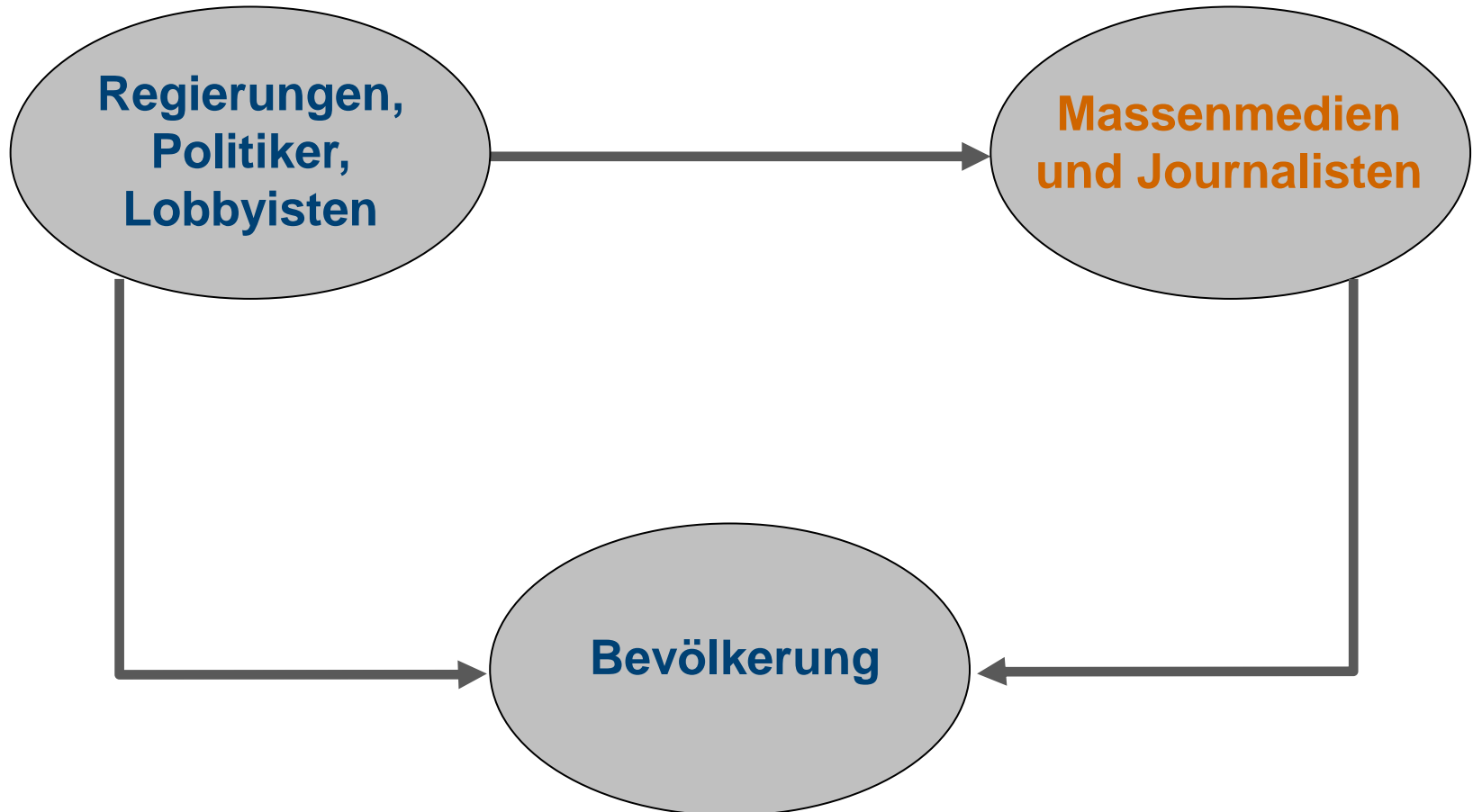
Wohi
Wenn S
250.00
neuest
ments :
Sie um
können
Hier k

Fake News in der „neuen Welt“



häufiger, dreister: Rechts-
Populisten, Geheimdienste

enormer Zeitdruck, Online-Medien,
Click-Baiting, „alternative Medien“



Fake News in der „neuen Welt“



enormer Zeitdruck, Online-Medien, Click-Baiting, „alternative Medien“

Massenmedien und Journalisten



THE EPOCH TIMES
Truth and Tradition



Bildquellen: <https://blog.botfrei.de/2015/09/clickbaiting-irrefuehrung-mit-reisserischen-ueberschriften/>; <https://www.splcenter.org/hatewatch/2017/02/21/breitbart-under-bannon-breitbart-comoment-section-reflects-alt-right-anti-semitic-language>; <https://www.epochtimes.de/umwelt/klima/500-experten-rebellieren-vor-un-klimagipfel-co2-ist-fuer-alles-leben-auf-der-erde-unerlaesslich-a3013089.html>.

Fake News in der „neuen Welt“



häufiger, dreister: Rechts-Populisten, Geheimdienste

enormer Zeitdruck, Online-Medien, Click-Baiting, „alternative Medien“

**Regierungen,
Politiker,
Lobbyisten**

**Massenmedien
und Journalisten**

**Social Netzwerke
im Web 2.0
(v.a. Facebook)**

Bevölkerung

Social Bots / Troll Fabriken:

- USA-Wahl 2016: Von 20 Mio. Tweets stammten 3,8 Mio. von Bots
- Ukraine-Konflikt: 15.000 Bots

Fake News in der „neuen Welt“



häufiger, dreister: Rechts-
Populisten, Geheimdienste

enormer Zeitdruck, Online-Medien,
Click-Baiting, „alternative Medien“

**Regierungen,
Politiker,
Lobbyisten**

**Massenmedien
und Journalisten**

**Social Netzwerke
im Web 2.0
(v.a. Facebook)**

Bevölkerung

Social Bots / Troll Fabriken:

- USA-Wahl 2016: Von 20 Mio. Tweets stammten 3,8 Mio. von Bots
- Ukraine-Konflikt: 15.000 Bots

Fake News in der „neuen Welt“: Der Fall Lisa



SPiegel ONLINE DER SPIEGEL SPIEGEL TV 🔍 Anmelden

☰ PANORAMA Schlagzeilen | Wetter | DAX 12.438,01 | TV-Programm | Abo

Nachrichten > Panorama > Justiz > Russland > Angebliche Vergewaltigung in Berlin: Russisches Manöver

Angebliche Vergewaltigung einer 13-Jährigen Russisches Manöver

Ein russlanddeutsches Mädchen soll in Berlin von Flüchtlingen vergewaltigt worden sein. Die Behörden dementieren, der Fall ist nebulös. Dennoch macht Moskau ihn zum Politikum. Warum?

Von Benjamin Bidder, Annette Langer, Anna Reimann und Ansgar Siemens



Proteste in Villingen-Schwenningen: Aufgeheizte Stimmung



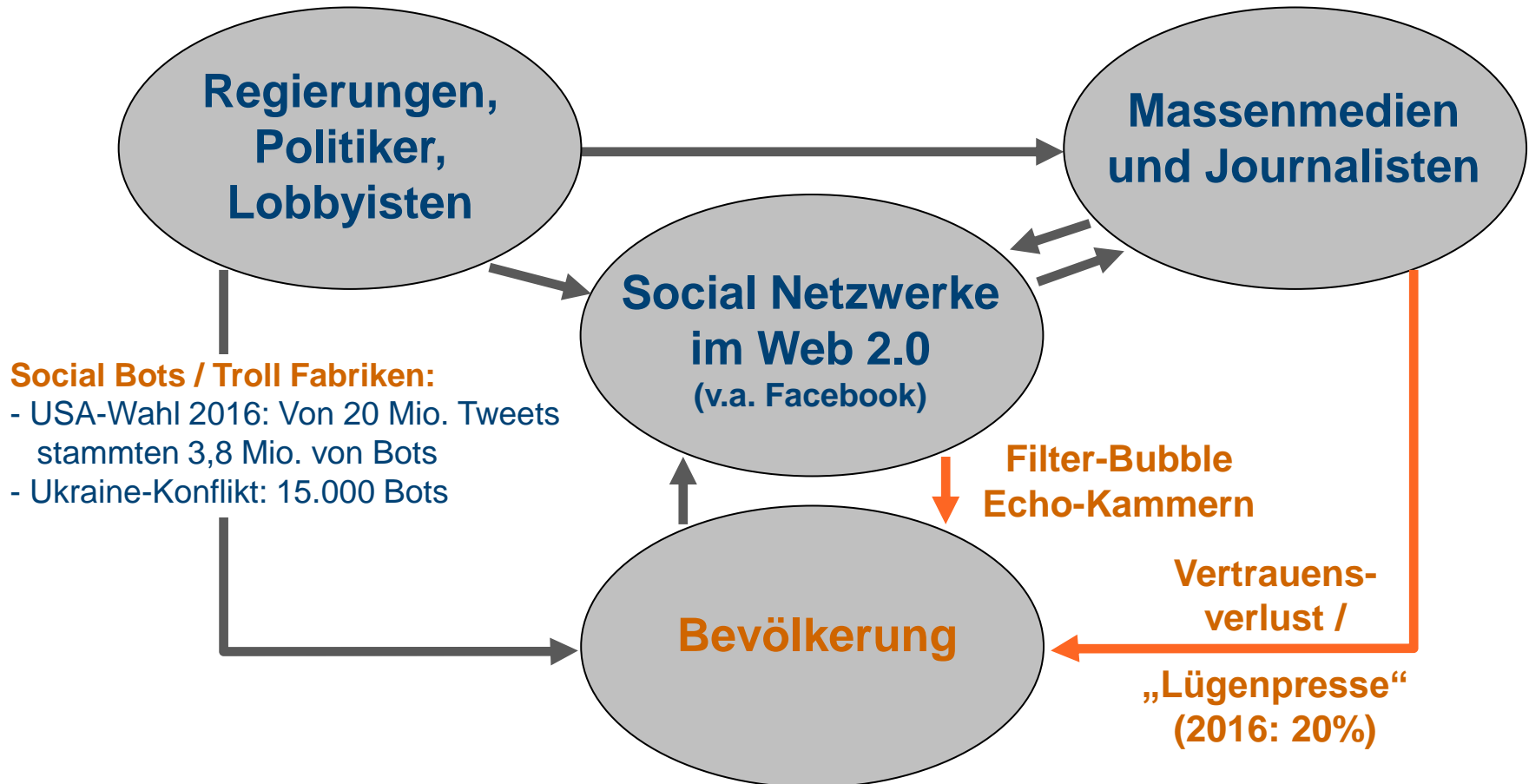
Bildquellen: <https://de.sputniknews.com/gesellschaft/20160117307158514-berlin-minderjaehrige-vergewaltigt-polizei-tatenlos/>; <https://deutsch.rt.com/inland/46222-putins-deutsche-geheimdienste-desinformation/> <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/angebliche-vergewaltigung-in-berlin-russisches-manoever-a-1074024.html>.

Fake News in der „neuen Welt“



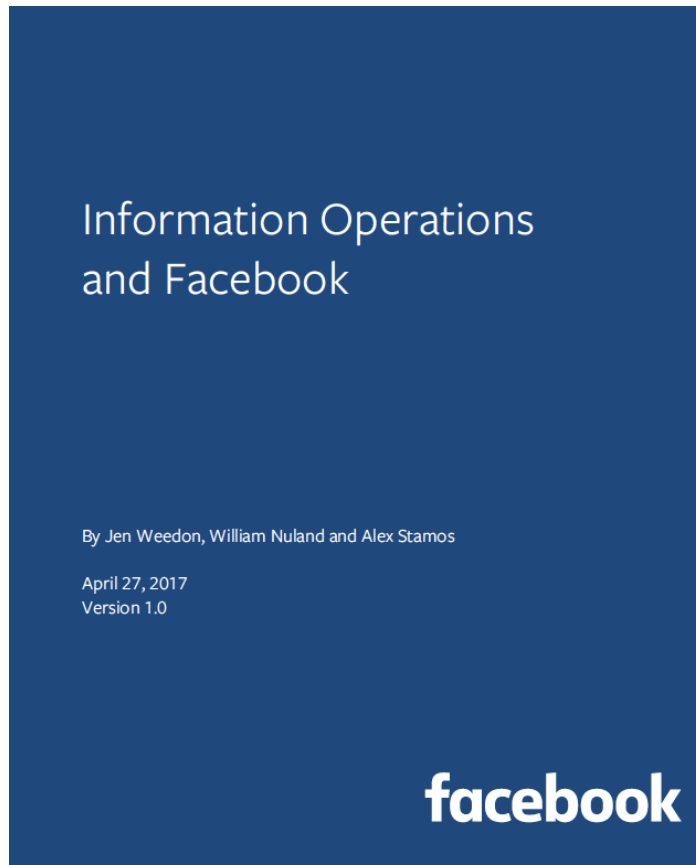
häufiger, dreister: Rechts-Populisten, Geheimdienste

enormer Zeitdruck, Online-Medien, Click-Baiting, „alternative Medien“



1. Entstehung unterbinden
2. Verbreitung unterbinden
3. Fake News richtigstellen
4. Fake News vorbeugen

Facebook reagiert spät...



- Mitte April 2017 30.000 Fake Accounts in Frankreich gelöscht
- Vorwurf an Geheimdienste

Bislang nicht erfolgreich:
Netzwerkdurchsetzungsgesetz

Maßnahmen gegen Fake News: Fake-News richtig stellen



tagesschau faktenfinder

Startseite Suche



Social Bots im Wahlkampf

AfD verzichtet auf Meinungsroboter - oder nicht?

Die AfD hat sich gegen den Einsatz von Social Bots im Wahlkampf ausgesprochen. In ihrem Umfeld finden sich dennoch Netzwerke, die automatisiert Inhalte verbreiten. Wie sie wirken, ist unter Experten umstritten. *Von Jenny Stern. | mehr*

Meinungsmanipulation im Wahlkampf 2017?, 20.11.2016
#kurzerklärt: Social Bots, 07.06.2016 | video



<http://faktenfinder.tagesschau.de>

08.02.2017 | 15:57 Uhr

Erste öffentlich-rechtliche Anti-Fake-News-Einheit: Bayerischer Rundfunk testet „BR-Verifikation“



„Eine immer unübersichtlichere Flut an 'Fake News' stellt uns alle vor neue Herausforderungen“, so BR-Informationsdirektor Thomas Hinrichs (Foto)

Im Kampf gegen gefälschte Nachrichten rüstet der erste öffentlich-rechtliche Sender so richtig auf. Eine "immer unübersichtlichere Flut an Fake News", Bildmanipulationen und Bots, die im Web gezielt Lügen verbreiten – "diese aktuellen Phänomene verlangen uns zusätzliche Anstrengungen ab", meint BR-Informationsdirektor Thomas Hinrichs gegenüber MEEDIA. Daher stellt der Bayerische Rundfunk nun gerade das "BR-Verifikation"-Team zusammen, das der bewussten Desinformation mit Faktenchecks und ausgeklügelter Software trotzen soll.

Quellen: <http://meedia.de/2017/02/08/erste-oeffentlich-rechtliche-anti-fake-news-einheit-bayerischer-rundfunk-testet-br-verifikation/>

Maßnahmen gegen Fake News: Richtigstellen und vorbeugen durch Verwaltung und Wissenschaft



1. **Verwaltung** sollte Fake News richtig stellen. **Vorbeugen**: Joint Fact Finding / Fakten-Check (Raum für Fake News einengen)
2. **Wissenschaft** sollte sich viel intensiver an gesellschaftlichen Debatten beteiligen, Wissen beisteuern und Fake News richtigstellen.
3. **Kommunikationskanäle**: Fake News sollten sowohl auf den eigenen Kanälen (Homepage, Social Media), als auch auf den Kanälen der Urheber (dort posten) als auch via Massenmedien richtiggestellt werden.
Voraussetzung: Laien müssen die Informationen auch verstehen können (Verständlichkeit).

Fakten sind die Grundlage jeder Demokratie



- Fake News nicht tatenlos hinnehmen.
- Sie gefährden die Demokratie.
- Demokratie braucht Fakten.



Quelle: <https://www.oekoenergieblog.at/2019/03/fakten-statt-fake-news/>

Ansprechpartner



Prof. Dr. Frank Brettschneider

Universität Hohenheim
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft
Fruwirthstraße 46
70599 Stuttgart

Tel. 0711-459-24030

frank.brettschneider@uni-hohenheim.de
www.uni-hohenheim.de/komm/

